

# Mit Humor und kritischen Spitzen

Liedermacher spielen im Rahmen der „Friedensklänge“ beim 15. Sonntagskonzert im Rembertitunnel

VON JÖRG TEICHFISCHER

**Schwachhausen.** Zum 15. Sonntagskonzert in der Reihe „Friedensklänge im Friedentunnel“ lädt der Verein „Friedentunnel – Bremen setzt ein Zeichen“ für Sonntag, 21. Juli, um 12 Uhr ein. Im Rembertitunnel treten die Musiker Marno Howald und Steffen Gust auf und singen Songs von der CD „Ganz ohne Kritik“. Die Handschrift der beiden Musiker sind mitunter ironisch, humorvoll, kritisch, frech, mal fragend, mal antwortend, handeln von Liebe und Leid, sind auch mal autobiografisch und romantisch. Dabei ergibt sich oft ein Spannungsfeld zwischen Humor und ernster bis böser politischer Skizze. Weitere Informationen zu dem Friedentunnel sind unter der Ad-

resse [www.friedentunnel.de](http://www.friedentunnel.de) zu bekommen. Organisiert wird das Konzert vom „Verein Friedentunnel – Bremen setzt ein Zeichen“. Der Verein wurde am 16. Oktober 2003 gegründet und geht auf die Initiative der Bremer Grafik-Designerin und freischaffende Künstlerin Regina Heygster zurück. Sie initiierte die „Interessengemeinschaft Tunnel-Projekt“. Das Besondere am Verein ist, dass die fünf Gründungsmitglieder zu den am interreligiösen Dialog Bremens beteiligten Gemeinschaften gehören.

Der Verein will nach Angaben der Mitglieder durch die künstlerische Umgestaltung des Friedentunnels sowie durch Veranstaltungen, die Toleranz, interreligiöse Dialoge und Verständigung der Menschen fördern.



FOTO: BREMEN SETZT EIN ZEICHEN E.V.

Am 21. Juli um 12 Uhr treten der Liedermacher Marno Howald und Steffen Gust auf. Sie singen Songs von ihrer CD „Ganz ohne Kritik“.